

Hajo Schmitz-Kretschmer

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
im Rat der Stadt Rheinbach



Rheinbach, den 04.05.2010

Herrn Bürgermeister Stefan Raetz  
Rathaus der Stadt Rheinbach  
Schweigelstrasse 23  
53359 Rheinbach

### **Anfrage: Transparenz bei Vergabeverfahren**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Planerische Leistungen im Rahmen der Bauplanung, z.B. im Rahmen des Verkehrswegebbaus, werden aus verschiedenen Gründen durch öffentliche Auftraggeber oftmals nicht ausgeschrieben, sondern freihändig vergeben.

Aufgrund des den Wettbewerb einschränkenden Charakters von freihändigen Vergabeverfahren sind besondere Ansprüche an Verfahren, Begründung und Transparenz bei der Vergabe zu stellen.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung, Verkehr vom 23.2.2010 wurde unter TOP 3.1 die Ausbauplanung „Villeneuver Strasse“ und „An der Glasfachsule“ vorgestellt. Hierbei fiel auf, dass es eine Übereinstimmung zwischen einem der Antragsteller des Ausbaus und dem verantwortlichen Mitarbeiter des beauftragten Planungsbüros für die Ausbauplanung gab.

Vor dem o. a. Hintergrund frage ich daher die Verwaltung:

1. Nach welchem Vergabeverfahren bzw. rechtlichen Grundlagen wurde das o.a. Vergabeverfahren durchgeführt?
2. Wie begründet die Stadtverwaltung die Vergabe der o.a. Ausbauplanung an das durchführende Planungsbüro und wie wird das Vergabeverfahren dokumentiert?
3. Nach welchen Kriterien wird generell die Vergabe von Planungsleistungen durchgeführt?
4. Wie hoch ist (ungefähr) nach Einschätzung der Stadtverwaltung die Anzahl der Unternehmen, die die Kriterien für eine freihändige Vergabe derartiger Planungsleistungen erfüllen?

Mit freundlichen Grüßen

Hajo Schmitz-Kretschmer  
Fraktionsvorsitzender